

Stellenausschreibung: **Professur (W2)**
Fachbereich: **Psychologie**
Schwerpunkt: **Medien- oder Wirtschafts-
psychologie**
Stand: 31.01.2012



An der HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft ist folgende Stelle zu besetzen:

Standort	Köln
Beginn	April 2012
Deputat	zunächst Teilzeit (½ Stelle), ab Oktober 2012 Vollzeit (Lehrdeputat: 18 Std.)
Position	Professor/in (W2)
Fachgebiet	Psychologie
Schwerpunkt	Medien- oder Wirtschaftspsychologie

Aussagekräftige Bewerbungen
(Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen,
Publikationsliste, Gutachterliste¹⁾)
senden Sie bitte bis zum
24. Februar 2012 an:

HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft
Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz, Prorektor
Ackerstraße 76
13355 Berlin
k.schulz@hmkw.de

¹⁾ Gemäß unserer Berufsordnung sind bei Bewerbungen für eine Erstberufung als Professor/in die Kontaktdaten von mindestens zwei Professorinnen/Professoren anzugeben, bei denen Gutachten eingeholt werden können.

Stellenprofil

Wir erwarten grundsätzlich von unseren Professorinnen/Professoren eine besondere Kompetenz nicht nur in fachlicher, sondern auch in pädagogisch-didaktischer und organisatorischer Hinsicht. Wir suchen Persönlichkeiten, die

- sich durch exzellente **wissenschaftliche**, mindestens durch Promotion belegte Forschungsleistungen auf ihrem jeweiligen Fachgebiet ausgewiesen haben,
- über fundiertes **theoretisches** und **fachpraktisches** Wissen, über Grundlagen- und Anwendungs-kompetenz verfügen und die
- ihre **pädagogisch-didaktische** Eignung durch einschlägige Erfahrung in der akademischen Lehre (mindestens 300 Lehrstunden) nachweisen können.

Wir setzen somit nicht nur eine hohe Fach- und Forschungskompetenz, sondern auch die Fähigkeit voraus, beides unseren Studierenden lebendig und nachhaltig weitergeben zu können.

Die Stelle ist explizit für den Schwerpunkt **Medienpsychologie** oder **Wirtschaftspsychologie** ausgeschrieben. Sie sollten als Bewerber/in daher folgende fachspezifischen Voraussetzungen erfüllen:

- Aufbauend auf Ihrer universitären Grundausbildung und Promotion im Fach **Psychologie** sind Sie gleichermaßen erfahren in der Lehre und Forschung wie in der praktischen Anwendung Ihres jeweiligen psychologischen Spezialgebietes. Dieses liegt im medien- oder im wirtschaftspsychologischen Bereich:
- Sie sind entweder Expertin/Experte für die psychologische Analyse **medialer** Produktion und Rezeption, spezialisiert z. B. auf Wahrnehmungs- und Wirkungsforschung zu Video-/Computerspielen, empirische Untersuchungen zur Kommunikation und Interaktion in sozialen Netzen oder Analysen des Erwerbs und der Entwicklung von Medienkompetenzen, um nur einige der zahlreichen Forschungs- und Anwendungsgebiete in diesem Fachbereich zu nennen.

- Oder Sie besitzen vertieftes Wissen in einem **wirtschaftspsychologischen** Spezialbereich wie z. B. der Arbeits- und Organisationspsychologie, der psychologischen Marktforschung oder der empirisch-analytischen Untersuchung ökonomischen Entscheidens und Handelns.

Bitte beachten Sie: Die HMKW ist bemüht, Ungleichverhältnisse hinsichtlich des Geschlechts, der Herkunft, der körperlichen Unversehrtheit etc. zu beseitigen, und bevorzugt daher bei gleicher Erfüllung der gestellten Anforderungen diejenige Bewerberin bzw. denjenigen Bewerber, durch dessen bzw. deren Berufung diesen **Gleichstellungsprinzipien** stärker Rechnung getragen wird.

Profil der HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft

Die HMKW ist eine **private**, durch die *Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung* des Landes Berlin **staatlich anerkannte** Fachhochschule. Sie wurde im Jahr 2008 gegründet und nahm ihren Lehrbetrieb zum Wintersemester 2009/10 mit einer ersten Studiengruppe des B.A.-Studiengangs *Journalismus und Unternehmenskommunikation* auf. Ein Jahr später, zum Wintersemester 2010/11, wurde der zweite B.A.-Studiengang, *Grafikdesign und Visuelle Kommunikation*, gestartet. Und wiederum ein Jahr später, zum aktuellen Wintersemester 2011/12, begannen die ersten beiden Gruppen der B.A.-Studiengänge *Medien- und Veranstaltungswirtschaft* sowie *Medien- und Wirtschaftspsychologie* ihr Studium in Berlin. Gleichzeitig wurde im Oktober 2011 auch die erste Niederlassung der HMKW in Köln eröffnet. Für das Wintersemester 2012 ist zudem geplant, erste *Masterstudiengänge* (M.A.) in Berlin anzubieten. Aktuell sind, beide Standorte zusammengenommen, 206 Studierende an der HMKW eingeschrieben – und sie befindet sich auf weiterem Wachstumskurs.

Die HMKW misst in ihren Bildungsangeboten der beruflichen Qualifizierung (employability) eine besondere Bedeutung bei. Dies drückt sich u. a. darin aus, dass sie die meisten ihrer Studiengänge sowohl in klassischer Form (B.A.-Abschluss in 6 Semestern) als auch in dualer, ausbildungsintegrierender Form (IHK- plus B.A.-Abschluss in 8 Semestern) anbietet – im Bereich der *Medien, Kommunikation und Wirtschaft* ein bislang einmaliges Angebot in Deutschland.

V. a. möchte sich die HMKW in der Hochschullandschaft durch folgende Merkmale auszeichnen:

- Lernerfolgssicherung durch kleine Studiengruppen und intensive Betreuung
- Lebendiges und nachhaltiges Lernen
- Konsequente Praxisorientierung in den Studienformen, Curricula und Lehrmethoden
- Hohe Gewichtung der Vermittlung interkultureller Kompetenzen

Der Studiengang B. A. Medien- und Wirtschaftspsychologie

Wie alle Studiengänge der HMKW besitzt auch dieser ein **breitbandiges** Curriculum: Als grundständiges Bachelor-Studium ist das Ziel der Erwerb solider Kernkompetenzen sowohl der allgemeinen als auch der auf Medien oder Wirtschaft spezialisierten Psychologie. Neben einer Einführung in die psychologischen Grundlagen (Methodologie, empirische und naturwissenschaftliche Verfahren, Überblick zu Geschichte und aktuellem Stand der Ansätze und Theoriebildungen) werden vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen zur Theorie und Praxis der angewandten Medien- und Wirtschaftspsychologie erworben.

Geleitet von Prof. Dr. Ronald Freytag vermittelt der Studiengang den Abschluss des **Bachelor of Arts**: Das Studium ist geisteswissenschaftlich orientiert, der klinische und vertieft naturwissenschaftliche Bereich wird nicht berührt.